

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 35

## RUDOLF BORCHARDTS SCHRIFTEN

Z

\*

### JUGENDGEDICHTE

Geh. M 14.— · Geb. M 24.— · In Hlbpgt. M 35.—

### PROSA I

Geh. M 32.— · Geb. M 42.— · In Hlbpgt. M 52.—

DANTES VITA NOVA, DEUTSCH  
Geh. M 18.— · Geb. M 28.— · In Hlbpgt. M 38.—

„Einer der größten Dichter, die heute in deutscher Sprache schaffen.“ Max Brod.

„Borchardts Schriften bestätigen sich an sich selbst und an der Größe, mit der sie ihren Inhalt fassen. Sie sind Zeugnisse einer außerordentlichen geistigen Potenz.“ Hugo Bieber.

„Eine der stärksten und haltungsvollsten Persönlichkeiten unserer Zeit.“ Albert Ehrenstein.

„Wir haben an die uns umgebenden Nationen nur wenige Karten abzugeben, die uns zu repräsentieren vermögen: die den Namen Rudolf Borchardt trägt, ist unter den wenigen die erste, die wichtigste, die bedeutendste.“ Franz Blei.

BEZUGSBEDINGUNGEN: 35% UND PARTIE 11/10

# Goethe

Novelle. Illustriert von K. Wollenweber  
Gebunden M. 6.—

Faust I. Teil. Mit 14 Bildern von  
A. von Kreling Gebunden M. 12.50

Hermann und Dorothea.  
Illustriert v. Walter Ditz Gebunden M. 9.—

Wir bitten, zu verlangen. Ohne viel Mühe leichter  
Absatz bei gutem Rabatt.

Z

Der Phoebus-Verlag zu München

# Rolandkalender 1922

Z

ein Wochenabreißkalender in zweifarbigen Druck und feinsten Ausstattung.

Z

Mark 12.—

Das Titelbild, ein von dem bekannten Berliner Künstler Walther Kundel von Loewenstern entworfenes wertvolles, mehrfarbiges Kunstblatt stellt Roland an den Ufern des deutschen — jetzt internationalen — Rheinstroms dar.

Der wertvolle, von Admiral Lübbert verfaßte Text sollte ursprünglich in Buchform erscheinen, doch haben Verfasser und Verlag in der Überzeugung, daß die Wahrheit über gewisse geschichtliche Vorgänge schneller in weiteste Kreise unseres irreführten Volkes dringt, wenn sie auf einem Abreißkalender täglich uns vor Augen geführt werden, sich entschlossen, die vorliegende Form der Veröffentlichung zu wählen.

Filmartig führt uns der Rolandkalender Männer, Taten und geschichtliche Ereignisse aus dem Leben aller Völker vor, beleuchtet ihren Aufstieg und Niedergang und regt uns zum Nachdenken über unser eigenes Schicksal und Handeln an. Er läßt erkennen,

**daß nur das Kraftvolle in der Geschichte der Völker Daseinsberechtigung hat, daß alles Schwache erbarmungslos der Vernichtung anheimfällt.**

Die einzelnen Gedenktage sind, dem Zweck des Kalenders entsprechend, sorgfältig ausgewählt und erläutert. Wie mit einem Scheinwerfer sind hierbei alle Gebiete abgesehen, Politik, Wirtschaft, Militär, Kunst, Literatur, Industrie usw. Ein interessanter Auszug aus dem Friedensvertrag mit einem Anhang zu dem Waffenstillstandsvertrag ist dem Kalender beigegeben.

### Bezugsbedingungen:

2 Probestücke (M 12.—) mit 45% Rabatt,  
bis zu 10 Stück 35% Rabatt | von mehr als 20 Stück 45% Rabatt  
von mehr als 10 Stück 40% Rabatt | von mehr als 50 Stück 50% Rabatt



Verlag Theodor Weicher in Leipzig.

